


## Spieljahr 1976/77

Im Spieljahr 1976/77 gab die Schachsektion letztmals über das ganze Jahr verteilt eine „Schachzeitung“, verfasst von Alois Grundner, heraus. Die Qualität ist nicht besonders, handelt es sich doch um eine Vervielfältigung mit einem Spiritumdrucker.

Nr.8/76 76-09-06 USC UTTENDORF - SCHACHSEKTION  
**Schach** VEREINSNACHRICHTEN  
Herausgeber: Schachsektion des USK Uttendorf. Für den Inhalt verantwortlich: Grundner Alois, 5723 Uttendorf, 23

Liebe Schachfreunde !  
Die Sommerpause ist um, das Schachlokal gehört wieder uns und so wollen wir mit viel Schwung das Spieljahr 1976/77 starten.  
Der 1.SCHACHABEND der neuen Saison wird am 21.9. ab 20 Uhr in unserem Vereinslokal "Metzgerwirt" abgehalten. Er beginnt traditionsgemäß mit einer Spielerbesprechung, bei der u.a. die Mannschaftsaufstellungen für die Landes- Mannschaftsmeisterschaft 1977 vorgenommen werden.  
Daneben veranstalten wir am 25.9. um 20 Uhr im Klublokal die SIEGEREHRUNGEN für das Wanderpokalturnier und den Sommercup 76. Bei dieser Gelegenheit wird ein Faß angeschlagen, das Müllauer Erwin spendiert hat. Auch die Gattinnen sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen !  
Am 5.10. beginnt die VEREINSMEISTERSCHAFT 1977, die heuer erstmals mit Vor- und Finalgruppen ausgetragen wird.  
Am 14.11. schließlich veranstalten wir auch heuer wieder ein Pinzgeuer Blitzturnier, zu dem wir diesmal auch Spieler aus anderen Gauen einladen.  
Vor Beginn der Landes-Mannschaftsmeisterschaft (am 10.10. für die 2.Klasse und eine Woche später für die 1.Kl.) veranstalten wir sowohl für beide Kampfmannschaften als auch für die Jugendspieler noch ein oder zwei Freundschaftsspiele, die aber noch nicht endgültig terminisiert sind. Die Betroffenen werden zeitgerecht von den Mannschaftsführern Gröfler J. (Jgd.), Müllauer Erwin (1.Kl.) und Scherzer Walter (2.Kl.) eingeladen werden.  
Bitte bei allen Veranstaltungen zahlreich zu erscheinen !  
Wer am 21.9. am Kommen verhindert sein sollte, möge einem Schachklubmitglied mitteilen, ob er an einer Aufstellung in einer unserer beiden Mannschaften interessiert ist.  
Grundner Alois e.h.  
(f.d.Spielausschuß)

WIR GRATULIEREN ..... EMMERICH und JUDITH SCHWENLEIN, die seit drei Monaten stolze Eltern von Zwillingen (2Buben) sind !  
WALTER und ANNI SCHERZER, deren Familie vor drei Wochen um einen Sohn größer geworden ist !  
MÜTTER UND BUBEN SIND ALLE WOHLAUF !



SCHACHNACHRICHTEN ?!



# VEREINSMEISTERSCHAFT 77

## A U S S C H R E I B U N G

Die VM 77 wird heuer je nach Teilnehmerzahl mit 3,4 oder 5 Vor- und 2 Finalgruppen ausgespielt. Die in der ersten Hälfte der Vorgruppen Plazierten spielen in der Finalgruppe A, die übrigen in der Finalgruppe B um die Plätze.

Spielokal ist wie immer das Vereinslokal "Metzgerwirt".

Spielabend wird überwiegend am Dienstag sein.

An Nenngeld zahlen Jugendliche S 20,-, Erwachsene S 30,-.

Nennungen sind persönlich oder telefonisch bis spätestens 21.9. an Scherzer Walter zu richten (Tel. 06562/443219).

Die Auslosung findet im Verlauf des ersten Schachabends statt.

Die drei Erstplazierten erhalten Pokale + Urkunde, ebenso die drei besten Jugendspieler. Der Sieger der Finalgruppe B erhält einen Silberteller + Urkunde.

Die ausgelosten Paarungen, die genauen Termine sowie die Adressenliste der Teilnehmer erhält jeder Spieler nach dem Nennschluß. Die genauen Turnierregeln sind im Vereinslokal angeschlagen.

### PINZGAUER BLITZTURNIER 76

Wie auf Seite 1 erwähnt, findet dieses von unserer Sektion veranstaltete Turnier am 13.11.76 statt. Es beginnt um 15 Uhr im Saal des Gasthofes "Bichlwirt" in Tobersbach.

Die genaue Ausschreibung, die allen Vereinen mit gleicher Post zugeht, ist im Vereinslokal angeschlagen !

### WANDERPOKALTURNIER 76

Dieser Bewerb ist leider immer noch nicht beendet !

Folgende ausstehende Partien mögen bis 21.9.76 gespielt werden !

Scherzer - Müllauer	Maier - Müllner
Müllauer - Voithofer	Höckner - Reichsöllner
Maier - Kolmhofer	Höckner - Kofler
Höckner - Maier	

### Bücherei

Folgende Bücher können bei Zeugwart Gröfler Josef entlehnt werden, wobei für die ersten beiden Monate S 5,-, für jedes weitere Monat S 10,- zu bezahlen sind :

1. Bobby Fischer lehrt Schach
2. Brinckmann, Kurtrichters beste Partien
3. Awerbach, Lehrbuch der Schachendspiele - Band 1
4. Awerbach, Lehrbuch der Schachendspiele - Band 2
5. Schachtraining
6. Schach für Fortgeschrittene
7. Richter, Einfälle - Reinfälle
8. Snosko-Borowsky, Eröffnungsfallen am Schachbrett
9. Marozcy, Leben und Lehren
10. Eröffnungen in der Schachpartie (Grob)
11. Meisterwerke der Problemerkunst
12. Müller, Lerne kombinieren !

+ Schachf. Jungen + Kol  
Kamer, Problemerkunst?

NEUANSCHAFFUNG: Die alten Stoffsäcke, in denen die Schachfiguren aufbewahrt wurden, sind gegen Holzkästchen ausgetauscht worden !



# AUS DER CHRONIK

## TIROLER SCHACHKONGRESS

Eine Vierermannschaft unserer Sektion - die einzige des Landesverbandes Sbg. - mit den Spielern Burgsteiner Bernhard, Burgsteiner Norbert, Gröfler Josef und Schützinger Hans Peter beteiligte sich am 8. August an einem Jugend-Mannschaftsturnier, das im Rahmen des 2. Offenen Tiroler Schachkongresses im Kongreßhaus Innsbruck abgehalten wurde.

25 Mannschaften aus Deutschland, Italien, Jugoslawien und Österreich, das mit dem BRG Innsbruck auch den Sieger stellte, kämpften um die Plätze.

Unsere Mannschaft konnte nach einem 4. Platz in der Vorrunde im B-Finale den vorletzten Platz belegen, was dem Gesamtrang 15 entspricht. Ein zufriedenstellendes Ergebnis !

Nachmittags kämpfte Grundner in einem Blitzturnier für Erwachsene neben 35 Mitstreitern um den Aufstieg ins Finale der letzten Zwölf, konnte es jedoch nicht erreichen.

## SOMMERCUP 76

13 Mitglieder unseres Sportklubs beteiligten sich an diesem Bewerb, der flott und plangemäß in den Privatwohnungen der Spieler abgewickelt werden konnte.

Wie im Vorjahr war auch heuer Maier Georg erfolgreich, dem wir herzlich gratulieren !

1. Runde: Holzbrecher - Tritscher 0:1  
Scherzer - Höckner 1:0  
Grundner - Burgsteiner B. 1:0  
Schützinger - Voithofer 0:1  
Müllauer - Gröfler Chr. 0:1

2. Runde: Maier - Burgsteiner N. 1:0  
Kofler - Tritscher 1:0  
Scherzer - Grundner 0:1  
Gröfler Chr. - Voithofer 0:1

3. Runde: Kofler - Maier 0:1  
Grundner - Voithofer 1:0

Finale: Grundner - Maier 0:1

Auffallend, daß nicht ein einziges Remis gespielt wurde !



**NICHT VERGESSEN !**

21. 9. 76: 1. Schachabend - Nennschluß zur VM 77  
25. 9. 76: Siegerehrungen - Freibier  
10. 10. 76: 1. Rd. der Ld. Mannschaftsmstsch. 77 - 2. Kl.  
17. 10. 76: 1. Rd. der Ld. Mannschaftsmstsch. 77 - 1. Kl.  
13. 11. 76: Pinzgauer Einzelblitzmeisterschaft 76



## WIR ERINNERN!

Am Samstag, dem 13.11.76, findet ab 14.45 Uhr beim Bichlwirt die von uns veranstaltete OFFENE PINZGAUER BLITZMEISTERSCHAFT 76 statt. Bitte sich zahlreich zu beteiligen und die Chance zu nützen, mit auswärtigen "Blitzern" zusammenzukommen !!

## Landes-Blitzmeisterschaft 1976

Am Samstag, dem 20.11.76, wird ab 9.00 Uhr im Kongreßhaus in Salzburg die Landes-Blitzmeisterschaft 76 ausgetragen. Die Ausschreibung hierzu ist im Klublokal angeschlagen. Interessenten mögen sich bis 16.11. im Schachlokal in die Anmeldeleiste eintragen !

## WIR GRATULIEREN...

Kofler Raimund und seiner Frau, die seit beinahe zwei Monaten Eltern einer BARBARA sind !

## Landesmannschaftsmeisterschaft

### 1. KLASSE

#### 1. Runde am 17.10.76: INTER Salzburg - Uttendorf I 3:3

Br.1: Hauser	- Krizan	rem	4: Edlinger	- Müllauer	0:1
2: Lenik	- Maier	rem	5: Schaberreiter	- Kolmhofer	0:1
3: Neuhauser	- Grundner	1:0	6: Schneider	- Höckner	1:0

#### 2. Runde am 30.10.76: Saalfelden - Uttendorf I 3,5:2,5

Br.1: Thurner	- Maier	0:1	4: Dr. Leitgeb	- Kolmhofer	1:0
2: Imlauer	- Krizan	rem	5: Haslinger	- Höckner	1:0
3: Ing. Fleckl	- Grundner	0:1	6: Feichtner	- Voithofer	1:0

### 2. Klasse:

#### 1. Runde am 17.10.: Uttendorf II - Gastein 2:3

Br.1: Kofler	- Moosleitner	0:1	3: Reichsöllner	- Karner	1:0
2: Tritscher	- Holleis	0:1	4: Gröfler	- Wrentschur	1:0
	5: Buchner	- Gappmaier	0:1		

#### 2. Runde am 30.10.76: Uttendorf II - Hallein Fosco 2:3

Br.1: Kofler	- Simon	0:1	3: Scherzer	- Schürer	0:1
2: Tritscher	- Purwin	1:0	4: Gröfler	- Aigmüller	rem
	5: Reichsöllner	- Mairinger	rem		

! ABSCHLUSS UND NICHT UNWESENTLICHER BESTAND-  
TEIL EINES JEDEN TURNIERES IST DIE SIEGER -  
EHRUNG.  
DARAN SOLLTEN NACH MÖGLICHKEIT ALLE TEILNEH-  
MEN - NICHT NUR DIE PREISTRÄGER !!



## FREUNDSCHAFTSSPIELE

Vor Beginn der Landes-Mannschaftsmeisterschaft wurden für unsere zweite Mannschaft Freundschaftsspiele organisiert:

28.9.76: Uttendorf - Taxenbach 4,5:3,5

Br. 1: Voithofer	- Kollmann 1:0	5: Kofler	- Hayderer 1:0
2: Scherzer	- Sommerer 1:0	6: Schwemlein	- Stieger 0:1
3: Reichssöllner	- Hofer 1:0	7: Burgsteiner B.	- Frauenschuh 0:1
4: Gröfler	- Grünwald 0:1	8: Burgsteiner N.	- Schlick rem

9.10.76: Uttendorf - Inter 2000 4:4

Je einen Punkt für Uttendorf erspielten Burgsteiner Norbert, Gröfler und Holzbrecher. Ein Remis erreichten Maier und Reichsöllner.

## Wanderpokalturnier 76

Die Siegerehrung zu diesem Kurzturnier sowie zum Sommercup 76 fand am 25.9.76 in beschämend kleinem Kreise beim Metzgerwirt statt.

Das Ergebnis der Wanderpokalturnieres 76:

1. Maier 10,5	7. Scherzer 6 (26,00)
2. Grundner 9,5 (48,25)	8. Gröfler 5,5
3. Kolmhofer 9,5 (45,25)	9. Kofler 5
4. Müllauer 8,5	10. Tritscher 4,5
5. Voithofer 7	11. Reichsöllner 4
6. Höckner 6 (27,50)	12. Rumpler 2
13. Hacksteiner 0	

## Schülerschach

Seit dem 7. Oktober werden unter der Leitung von Reichsöllner Wolfgang wieder jeden Donnerstag ab 16.45 Uhr Schüler-Schachnachmittage abgehalten.

Zum Einstand wurde ein Kurzturnier mit 2 Finalgruppen ausgetragen:

FINALGRUPPE A (Plätze 1 bis 8)      FINALGRUPPE B (Plätze 9 bis 17)

1. Bernert Klaus 7	1. Bernert Kurt 8
2. Reingruber 5	2. Keil 6,5
3. Tritscher 4	3. Fischnaller 5
4. Köberl 4	4. Voithofer 4,5
5. Obermüller 3,5	5. Kaltenhauser 4,5
6. Kreuzer 2,5	6. Rainer 3
7. Lamberger 2	7. Schmidhofer 2,5
8. Hawel 0	8. Ellinger 2
	9. Reitsamer 0

### KURZPARTIE:

Bei dieser im Deutschen Hauptturnier zu Magdeburg gespielten Partie verstieß der Führer der schwarzen Steine gegen den alten Lehrsatz: "Die Dame soll erst nach der Entwicklung der leichten Figuren in den Kampf eingreifen!" Die Staffe folgte auf dem Fuß!

Damenbauernspiel: 1. d4 Sf6 2. Sf3 e6 3. Lg5 c6 ? 4. e4 Db6  
5. Sd2! Dxb2? 6. Sc4! Db4+ 7. c3! Dxc3?  
8. Ld2 aufgegeben.



# Schach

VEREINSNACHRICHTEN  
Herausgeber: Schachsektion des USC Uttendorf. Für den Inhalt verantwortlich: Grundner Alois, 5723 Uttendorf, 73.

## WEIHNACHTSBLITZTURNIER 1976

Das traditionelle Weihnachts-Blitzturnier wird heuer am 18.12.1976 ab 16.45 Uhr im Vereinslokal "Metzgerwirt" durchgeführt. Unter der Leitung von Müllauer Erwin wird einrundig (bei 10 oder weniger Teilnehmern zweirundig) mit einer Bedenkzeit von 5 Minuten nach den üblichen Blitzturnierregeln gespielt. Als Nenngeld sind S 20,- (Jugendliche S 10,-) zu erlegen.

Bei der anschließenden Preisverteilung erhält jeder Teilnehmer ein kleines Weihnachtsgeschenk. Damit diese Präsente jedoch vorbereitet werden können, ist eine Voranmeldung zu diesem Turnier bis Mittwoch, 15.12.76, an Reichsöllner Wolfgang notwendig (persönlich oder telefonisch 06562/48592).

## Schülerschach

### VORSCHAU:

- 11.12.76: Freundschaftsspiel auf 4 Brettern gegen Bischofshofen ab 14.30 Uhr beim "Metzgerwirt", wobei jeder Uttendorfer gegen jeden Gast spielt.
- 14.12.76: Beendigung des Kurzturnieres "1000 Jahre Österreich", an dem sich 18 Schüler beteiligten. Buchner Sepp stiftet die Siegerplaketten, wofür wir herzlich danken.
- 21.12.76: Preisverteilung zu oben erwähntem Turnier mit kleiner Jause.
- 11. 1.77: Erster Schachnachmittag im neuen Jahr mit Nennschluß für die Schülermeisterschaften (getrennte Meisterschaften für Volks- bzw. Hauptschüler).

ALLEN MITGLIEDERN, FREUNDEN UND GÖNNERN UNSERER SCHACHSEKTION MÖCHTEN WIR AUF DIESEM WEGE EIN SCHÖNES WEIHNACHTSFEST UND VIEL ERFOLG IM NEUEM JAHR WÜNSCHEN !

### EIN TRAUERIGES KAPITEL:

*Bücherei*  
Mit Unterstützung einiger Gönner haben wir mit viel Geld eine Schachbücherei aufgebaut, die leider kaum benützt wird. Sollte sich das nicht bald ändern, sieht sich der Spielausschuß genötigt, die Bücher zu verkaufen, zu versteigern oder als Preise zu verschenken.

### WICHTIG... FÜR ALLE TEILNEHMER AN DER VM 77, B-PINALE:

Schwemlein Emmerich ist aus dem Bewerb ausgestiegen. Statt ihm spielt KIRCHBERGER FRANZ, Stubach 144, 5723 Uttendorf.

DANKE! → Fam. Obermüller hat unseren Kassestand erhöht !



## AUS DER CHRONIK :

### 13.11.1976: 1. OFFENE PINZGAUER BLITZMEISTERSCHAFT 1976

41 Schachsportler aus 9 Salzburger und 2 Tiroler Vereinen beteiligten sich an diesem von unserer Sektion veranstalteten Turnier. Spielleiter Voithofer Hans konnte das Turnier trotz einiger Stichekämpfe in 5 Stunden über die Runden bringen. Rumppler Helmut machte die Turniertabellen mit dem jeweiligen Stand auf einem Overhead-Projektor für alle Spieler ersichtlich. Bei der Siegerehrung schließlich konnten sieben schöne Pokale und fünf Geldpreise vergeben werden.

Pinzgauer Blitzmeister 76 wurde mit 6 Punkten HAMBERGER (ASK), der den notwendig gewordenen Stichekampf gegen Thurner (Saalfelden) gewinnen konnte. Dritter im A-Finale wurde mit 5 Punkten erfreulicherweise ein Uttendorfer: Maier Georg !

Das B-Finale gewann nach Stichekampf Neuwirth vor Fischer (beide Bischofshofen), 7 Pkt.

Das C-Finale entschied mit 7 Pkt. Vlassak (ASK) für sich und das D-Finale beendete Höglner (St. Johann) mit 8 Pkt. als Sieger.

Plazierungen der übrigen Uttendorfer:

Kolmhofer:	7. im B-Finale	3,5 Pkt.
Scherzer :	5. im C-Finale	4
Müllauer :	4. im D-Finale	6,5
Kofler :	7. im D-Finale	4,5

Beste(r) Jugendspieler war Hauser (Inter Sbg.), der im A-Finale den 6. Platz erreichte. Der einzig teilnehmende Uttendorfer Jugendliche Größler Sepp erreichte mit 3,5 Pkt. den 9. Platz im C-Finale !

### 20.11.76: OFFENE LANDESBLITZMEISTERSCHAFT 1976

48 Spieler aus 17 Vereinen nahmen an dieser von Mozart Salzburg organisierten Veranstaltung teil. Mit einigen Österreichischen und Bayrischen Meistern waren allerdings enorm starke Schachsportler anwesend. Landesblitzmeister 76 wurde der BM Klundt. Die Uttendorfer Vertreter Müllauer und Grundner landeten mit 3 bzw. 8,5 Punkten im letzten Finale (C-Gruppe) auf den hinteren Rängen.

### 21.11.76: LMM 77, 1. Kl., 3. Rd.: Uttendorf I - Mattighofen 2,5:3,5

1: Maier	- Kungl	rem	4: Grundner	- Dr. Brunar	0:1
2: Krizan	- Manzenreiter	1:0	5: Müllauer	- Kinzlinger	0:1
3: Kolmhofer	- Frau Ager	1:0	6: Voithofer	- Piringer	0:1

### 28.11.76: LMM 77, 2. Kl. Süd, 3. Rd.: Hypo Hallein - Uttendorf II 2,5:2,5

1: Hauthaler	- Buchner	rem	3: Hastik	- Tritscher	0:1
2: Scharfetter	- Höckner	0:1	4: Fuchs	- Reichssöllner	1:0
			5: Matousch	- Scherzer	1:0

### BETTELAKTION

Im März 77 wollen wir ein Int. Schüler- und Jugendturnier veranstalten. Deshalb haben wir fast 100 Firmen gebeten, dieses Turnier mit Geld-, Sach- oder Pokalspenden zu "sponsern". Der Erfolg dieser Bettelaktion muß erst abgewartet werden. Sollte jedoch einer unserer Schachfreunde einen Sachpreis spenden oder in einer Firma arbeiten, die ein derartiges Turnier unterstützen würde, bitten wir ihn, mit dem Sektionsleiter Verbindung aufzunehmen!



Alle Jugendlichen (Jahrgang 1958 bis 1961) und Schüler (Jahrgang 1962 und jünger) sind herzlich eingeladen zur

OFFENEN PINZGAUER SCHÜLER- UND JUGENDMEISTERSCHAFT 1977

Es handelt sich um ein Schach-Einzelturnier mit 2 x 20 Minuten Bedenkzeit, bei dem die Schüler und Jugendlichen getrennt gewertet je 7 Runden nach dem Schweizer System ohne Schreibzwang spielen.

ORT UND ZEIT: Sonntag, 6.3.1977, in Uttendorf/Pinzgau (Land Salzburg) im Gasthof "Waltl".  
Beginn um 9.30 Uhr, Ende ca. um 17.30 Uhr.

Spielregeln: Werden vor Turnierbeginn verlesen.

ENTSCHEIDUNGSBERECHTIGTER SPIELLEITER: Der Jugendreferent des Schach-Landesverbandes Salzburg, Hr. Herbert Neuhauser.

PREISE: Pokale und Sachpreise für die Bestplatzierten beider Bewerbe, gestiftet von Privatleuten, dem Veranstalter und den Firmen Fahnenfabrik Gärtner, VW-Händler Felix Huber, Salzburger Volksblatt, Salzburger Volkszeitung, Schachverlag Rudi Schmaus (Heidelberg) und Schmittenhöhebahn AG Zell am See.

NEBENGELD: Pro Teilnehmer S 20,--

WENNUNGEN: Namentliche Meldung (IN ZWEIFELSFÄLLEN MIT AUSWEIS !)  
am Spieltag ab 9.00 Uhr im Turnierlokal.  
Aus organisatorischen Gründen ist jedoch eine Voranmeldung mit der ungefähren Anzahl aller Teilnehmer bis 1.3.77 erbeten u.zw.  
an SCHERZER Walter  
A-5724 Stuhlfelden 7 Tel.Nr. 06562/44 32 19

QUARTIERWÜNSCHE, für die der Veranstalter keine Kosten übernimmt, sind mit der Angabe, ob Gasthof- oder Privatzimmer erwünscht sind, ebenfalls an obige Adresse zu richten, jedoch bis 22.2.77

SPIELGARNITUREN: Je zwei Spieler eines Vereines mögen eine komplette Garnitur (Brett, Figuren, Uhr) mitnehmen !

Wir bitten um rege Beteiligung und freuen uns auf Ihr Kommen !

Grundner Alois e.h.  
(f.d.Schachsektion des USC Uttendorf)

Sollte in Ihrer Nähe ein Schachverein mit Jugendspielern sein, der von uns keine Einladung erhalten hat, bitten wir Sie, diese Spieler in unserem Namen einzuladen !



**Vereinsblitzmeisterschaft 77 MIT FASCHINGSEINSCHLAG !!**

WANN UND WO ? "Metzgerwirt", 29.1.77 ab 17.01 Uhr

TURNIERLEITER ? Müllauer Erwin

PREISE ? Neben Pokalen für die drei Bestplatzierten erhält jeder Teilnehmer einen kleinen Juxpreis.

SIEGEREHRUNG ? Ab 20.03 Uhr, wozu auch die Gattinnen herzlich eingeladen sind.

NENNGELD ? Jugendliche S 10,--, alle anderen S 20,--

W I C H T I G : Nennungen sind bis spätestens 25.1.77 an Reichssöllner Wolfgang zu richten, wobei auch das Nenngeld erlegt werden muß !

(Sonst passiert es uns wie beim Weihnachtsturnier, daß einige Spieler melden, dann aber nicht erscheinen und die für sie vorbereiteten Päckchen übrig bleiben !)

**WIR DANKEN...** unserem Schachfreund Höckner Franz, der für die Arbeit mit unseren Jüngsten S 100,- spendiert hat.

**Schülerschach**

11.12.76: In unserem Klublokal kam es auf vier Brettern zu einem Freundschaftsspiel gegen Schüler vom ESV Bischofshofen. Jeder Uttendorfer spielte gegen jeden Gast zwei Kurzpartien. Diese Begegnung mit den eher jüngeren Pongauern endete mit einem überlegenen 8:24 Sieg der B'hofner.

Aus 8 Partien erreichte Bernert Klaus den Löwenanteil unserer Punkte, näml ich 5 ! Ebenfalls aus 8 Spielen erzielten Bernert Kurt, Obermüller Manfred und Tritscher Horst je einen Punkt.

14.12.76: Bei Kracherl und Naschwerk kam es im Klublokal zur Siegerehrung des "1000 Jahre Österreich"-Turnieres. Aus 18 Teilnehmern kristallisierten sich folgende Sieger heraus:

Finalgruppe A: 1. Bernert Klaus, 2. Lamberger Werner !  
3. Reingruber Wolfgang (nach Stichkampf gegen Köberl)

Finalgruppe B: 1. Marcel Mondre !

VORSCHAU: Am Faschingsdienstag, 22. Februar 77, wird beim Schülernachmittag bei Kracherl und Faschingskrapfen alles mögliche gespielt, nur nicht Schach.

2. An einem der kommenden Dienstage wird für die Schüler ein kleines Preisrodeln im Tannwald veranstaltet.

3. Am 6. März 77 veranstaltet unsere Sektion ein Schüler- und Jugendschachturnier (bei getrennter Wertung), zu dem 41 Vereine aus Salzburg, Oberösterreich, Tirol, Südtirol, Kärnten und dem süddeutschen Raum eingeladen wurden.

Zahlreiche Preise warten auf die Bestplatzierten, weshalb sich ein verstärktes Training lohnen könnte ! Die genaue Ausschreibung ist im Klublokal angeschlagen.



## LANDESMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

### 1. Klasse:

12.12.76: ASK 99 - Uttendorf I 2,5:3,5

Obwohl wir das Brett 2 kampflos den Gegnern überlassen mußten (Krizan Rudi hatte bei den damals katastrophalen Wetterverhältnissen einen Defekt am Auto), gelang uns dieser knappe Sieg!

1: Gillebrand - Maier rem 4: Tursan - Müllauer 0:1  
2: kampflos 5: Varga - Kolmhofer 0:1  
3: Hangöbl - Grundner rem 6: Gottsbacher - Reichssöllner rem

2. Klasse Süd: Am selben Tag sollte unsere Mannschaft II "Posthof" empfangen. Die Gegner traten jedoch nicht an, weshalb diese Begegnung mit 5:0 für uns gewertet wurde.

## WEIHNACHTSBLITZTURNIER

12 Klubmitglieder beteiligten sich am 18. Dez. an diesem von Müllauer Erwin geleiteten Blitzturnier. Es gab diesmal keine offiziellen Siegespreise, sondern für jeden Teilnehmer eine weihnachtlich verpackte Überraschung.

Ergebnis:

1. Maier	10	7. Voithofer	5
2. Grundner	9,5	8. Siutz	4
3. Gröfler Josef	8,5	9. Tritscher	3
4. Scherzer	7	10. Rumppler	3
5. Müllauer	7	11. Burgsteiner Norbert	2
6. Gröfler Christian	7	12. Burgsteiner Bernhard	0

## FASCHINGSBEILAGE

MOTTO: WER SICH MAG, NECKT SICH! LACHEN, NICHT ÄRGERN!

### ÄNDERUNGEN IN DER TURNIERORDNUNG DES WELTSCHACHBUNDES ?

Wie wir -SCHERZER PRESS- entnehmen, hat ein anonym bleiben wollender Stuhlfeldner Schachspieler ein neues System entwickelt, das das veraltete Sonneborn-Berger-Punktesystem ablösen soll. Name dieser Neuschöpfung: SONNBERGBAUERNSYSTEM.

Das gesamte Präsidium der FIDE (Weltschachbund) ist für die Aufnahme dieses Systems in die Int. Turnierordnung.

Uneinigkeit gibt es nur noch wegen des Namens: Es liegt nämlich ein Protest gegen diesen vor - von den Schattbergbauern!

### LANDESVERBANDSSCHREIBEN

Wie uns der Schach-Landesverband mitteilte, hat bei ihm die "Vereinigung der Vereinslokalwirte" gegen das Antreten unseres oftmaligen Klubmeisters bei zukünftigen Landesmeisterschaftsbegegnungen protestiert. Grund: Er beachtet die aufliegenden Speisekarten nie und konsumiert nur mitgebrachte "Edelsaure".

Bei dieser Gelegenheit sei auch erwähnt, daß vereinzelte Viehhofner Kirchgängerinnen über unseren MAX KOLMHOFER Klage führen: An Sonntagen mit Schachspielen seien die Predigten immer äußerst kurz!

### ZUKÜNFTIGER KLUBMEISTER ?

Vielen war der kometenhafte Schachaufstieg von REICHSSÖLLNER WOLFGANG schon lange ein Rätsel. In trautem Kreis gab der Jungstar nun sein Geheimnis preis: Seine Simultanspiele bei den Schülernachmittagen vermitteln ihm die zum Siegen notwendige Selbstsicherheit!



oooKULTURGLOSSEooo

Die Schachabende der Union Uttendorf sind, so seltsam das auch klingt, für Sprachinteressierte sehr zu empfehlen ! Interessenten mögen dort nach dem Spielbrett von VOITHOFER HANS (Vertraute nennen ihn KÜHLN) erkundigen. Dem dort anwesenden Schachmeister schaue man während der Partie gut auf den Mund. Nach 5 Schachabenden (Konzentrationsfähigen Zuhörern genügen angeblich schon drei Abende) ist man dank der interessanten und einprägsamen Ausführungen des Schachmeisters perfekt in Latein, Griechisch, Englisch und Französisch. Ganz nebenbei wird dem Zuhörer auch eine amüsante Sprüchesammlung vermittelt.

AUFSCHLUSSREICH:

Wie modern in unserer Schachsektion gearbeitet wird, beweist die jüngst von uns beim Meinungsforschungsinstitut MAIER GEORG in Auftrag gegebene ANALYSE. Diese sagt klar aus, warum die Teilnehmerzahl bei Kurzturnieren unseres Vereines ständig sinkt: Es gewinnt immer derselbe !!

KONSUMENTENTIP:

Kaufen Sie das qualitätsmäßig hervorragende Backwerk der Konditorei KOFLER/Piesendorf ! Leichte Güteeinbußen bemerkt man seltensamerweise nur an Tagen, die auf Siegerehrungen des USC Uttendorf folgen. Experten tippen auf Schlafmangel des Konditormeisters !

AUSZÜGE AUS DEM BESTSELLER

Schachereien

(UNTERTITEL: WAS DER CHRONIST MEIST VERSCHWEIGT)

WISSEN SIE das Neueste aus dem Parlament ?

WALTER SCHERZER und ERWIN MÜLLAUER werden in dieses einziehen.

Dadurch werden die hochklassigen Rededuelle zwischen den beiden einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich.

WISSEN SIE, was "traurig" bedeutet ?

Nein ? Dann kommen Sie doch einmal zu einer Siegerehrung unseres Schachklubs !

WISSEN SIE, wer ärger ist, als der härteste Finanzminister ?

Unser Sektionsleiter Alois Grundner. Von Spenden für Schüler- und Jugendschach werden 100 % abgezogen und der Gesamtschachkasse zugeführt.

WISSEN SIE, was "KÖBERLSCHACH" bedeutet ?

Man macht den Gegner auf eigene Pläne aufmerksam ! Diesen revolutionären Schachstil kreierte der Uttendorfer Schüler Gebhard Köberl. Er erzielte damit große (Heiterkeits)Erfolge.

WISSEN SIE, warum von unserem Zeugwart alle Uhren an die Tische geschraubt werden ?

Damit KOLMHOFER MAX beim Blitzten die Uhr nicht mehr halten muß!

WISSEN SIE, warum GRÖFLER SEPP seine Schachpartien immer so schnell spielt ?

Damit er eher zum Schnapsen kommt !

WISSEN SIE, wer die Gegner der nächsten Radiopartie sind ?

HÖCKNER FRANZ und SCHERZER WALTER ! Der ORF hat sich zu dieser Maßnahme entschlossen, um endlich einmal eine reguläre Partie zwischen den beiden zu ermöglichen.

WISSEN SIE, wie Schachpartien enden, wenn einer der Gegner zwei Damen mehr hat ?

Remis - im Schülerschach !

WISSEN SIE jemanden, der unserem Klub einen Staubwedel spendiert ?

Unser Zeugwart benötigt dieses Instrument dringend, um die Bücher unserer Bücherei vor dem totalen Verstauben zu retten.



## EINLADUNG ZUM WANDERPOKALTURNIER 1977

Der von der Fa. Senoplast (Kaprun) gespendete Wanderpokal wird heuer zum vierten Mal ausgespielt und geht letztlich in den Besitz des Spielers über, der ihn dreimal gewinnen kann. 1974 errang ihn Kolmhofer Max, in den Jahren 1975 und 1976 jeweils Maier Georg.



Gespielt wird ohne Schreibzwang und ohne Gruppenunterteilung jeder gegen jeden, pro Abend gegen zwei oder drei Gegner, mit einer Bedenkzeit von 30 Minuten.

Die ersten zwei Runden werden am 15.3.77 ab 20 Uhr im Vereinslokal "Metzgerwirt" ausgetragen. Die weiteren Runden werden an den folgenden Dienstag, einmal wahrscheinlich an einem Samstag, gespielt werden.

Die genauen Paarungen und Spieltermine erhält jeder Teilnehmer wenige Tage nach Turnierbeginn zugesandt.

Nennschluß ist am Dienstag, 15.3.77 um 19.45 Uhr. Nennungen sind persönlich oder telefonisch an den Turnierleiter Grundner Alois (Rufnr. 06563/495) zu richten. Als Nenngeld werden S 20,- kassiert.

Entschuldigungen wegen Verhinderung müssen bis spätestens 12 Uhr am Spieltag an den Turnierleiter herangetragen werden, der dann innerhalb einer Woche für die beiden Kontrahenten einen neuen Termin festlegt. Verstößt ein Spieler gegen diese Regel, hat er die Partie verloren.

Die übrigen Turnierregeln sind im Turnierlokal angeschlagen.

Preise: Der Sieger erhält den Wanderpokal + Urkunde. Je eine Urkunde erhalten der Zweit- und Drittplazierte und der beste Jugendspieler.

## **AUS DER CHRONIK**

### LANDESMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 1977

#### 1. KLASSE:

16.1.77: Uttendorf - Ranshofen 4,5:1,5

1: Maier	- Moser	1:0	4: Voithofer	- Ing. Dueller	rem
2: Grundner	- Wimmer	rem	5: Müllauer	- Haberfellner	1:0
3: Kolmhofer	- Leiner	rem	6: Höckner	- Oswald sen.	1:0

6. 2.77: Kaprun - Uttendorf 2:4

Obwohl das Brett 5 kampflos dem Gegner überlassen werden mußte, gelang uns dieser schöne Sieg!

1: Weigl	- Maier	0:1	4: Gutsch	- Müllauer	1:0
2: Koller	- Kolmhofer	0:1	5: kampflos		1:0
3: Seidl	- Grundner	0:1	6: Petautschnigg	- Voithofer	0:1



27.2.77: Uttendorf - Seekirchen 1,5:4,5 !!

Eine bittere, in diesem Ausmaß unerwartete Niederlage !

1: Maier - Költringer II rem 4: Grundner - Oberrascher 0:1  
2: Krizan - Fink 0:1 5: Müllauer - Elhaf 0:1  
3: Kolmhofer - Wuppinger 1:0 6: Voithofer - Költringer I 0:1

2. Klasse:

23.1.77: Bischofshofen B - Uttendorf 3:2

1: Fischer jun. - Burgsteiner N. 1:0 3: Holleis - Gröfler rem  
2: Seifried - Tritscher 0:1 4: Faryma - Reichssöllner 1:0  
5: Fischer sen. - Scherzer rem

13.2.77: Uttendorf - Bischofshofen A 3:2 !!

Ein unerwarteter Sieg gegen den klaren Tabellenführer !

1: Gröfler - Tatschl 1:0 3: Höckner - Wiesenbauer 0:1  
2: Tritscher - Neuwirth 1:0 4: Reichssöllner - Herzog 0:1  
5: Scherzer - Fuchs 1:0

27.2.77: Körting Grödig - Uttendorf 4,5:0,5 !!

Eine ebenso unerwartete Niederlage gegen das Tabellenschlußlicht !

Für Uttendorf spielten Burgsteiner Norbert, Höckner, Reichssöllner, Scherzer und Tritscher, wobei Höckner das Remis für uns erreichte.

SCHÜLERFASCHING

Am Faschingsdienstag, 22.2.77, fand an Stelle des dienstäglichen Schachnachmittags ein Spielnachmittag statt. Bei verschiedenen Spielen - Schach war streng verboten - unterhielt sich der Schachnachwuchs ausgezeichnet.

Auch für das leibliche Wohl der Schüler wurde gesorgt. Es gab Faschingskrapfen und Limonade. Einen Teil der Faschingskrapfen spendierte großzügigerweise der Konditorlehrling Josef Gröfler, wofür wir ihm herzlich danken. Er hat damit unsere ohnehin schon schwindsüchtige Schülerschachkasse etwas geschont ! -rei-

VEREINS-BLITZMEISTERSCHAFT 1977

Diese wurde am 29.1.77 ab 17 Uhr bei einer Beteiligung von 17 Spielern im Vereinslokal durchgeführt.

Auch die heurige Meisterschaft endete schließlich wieder mit einem Sieg von MAIER Georg, der diesmal überhaupt keinen Punkt abgab ! Wir gratulieren !

Neben den Pokalen für die Bestplatzierten erhielt jeder Teilnehmer, um dem Fasching gerecht zu werden, einen kleinen Juxpreis (Das "durchschlagendste" Geschenk z.B. erhielt Holzbrecher Gerhard, nämli. eine Rattenfalle).

Im Verlauf des gemütlichen Turnierausklanges, dem auch einige Gattinnen beiwohnten, wurden eine Flasche Sekt und eine herrliche "Schachtorte" (letztere gespendet von Gröfler Sepp) "amerikanisch" versteigert, wodurch der Klubkassier wieder aus den roten Zahlen kam (Erlös ca. S 1300,--). Hacksteiner Hansi (Sekt) und Müllauer Erwin waren die Letzbieter.

Umseitig das Ergebnis der Vereins-Blitzmeisterschaft 1977 !



- |                              |                        |
|------------------------------|------------------------|
| 1. Maier 16Pkt.              | 10. Rimpler 6,5        |
| 2. Grundner 14               | 11. Stutz 4,5          |
| 3. Gröfler S. (bester Jgdl.) | 12. Kirchberger 4      |
| Kolmhofer je 13,5            | 13. Burgsteiner B. 4   |
| 4. Müllauer 13               | 14. Burgsteiner N. 3,5 |
| 5. Gröfler Chr. 10,5         | 15. Holzbrecher 3      |
| 6. Scherzer 9,5              | 16. Hacksteiner 2      |
| 7. Reichssöllner 8,5         | 17. Eder 2             |
| 8. Tritscher 8               |                        |

### 1. OFFENE PINZGAUER SCHÜLER- UND JUGENDMEISTERSCHAFT 1977

Dieses von unserer Sektion am 6. März im "Waltlisaal" veranstaltete siebenrundige Turnier sollte ein Beitrag zur Salzburger Schachbewegung sein, daneben aber auch unseren Jüngsten das erste Mal richtige "Turnieratmosphäre" vermitteln.

Man kann diese Veranstaltung ruhigen Gewissens als gelungen bezeichnen !

52 Mädchen und Burschen aus 9 Vereinen (Salzburg, Oberösterreich, Tirol und Niederösterreich) lieferten sich unter der Turnierleitung des Salzburger Schach-Jugendreferenten Hr. Neuhauser großteils erbitterte Kämpfe.

Auf den Preistischen warteten 15 Pokale, 3 Silberteller und ein Wimpel, daneben aber auch für jeden Teilnehmer mehr oder weniger wertvolle Sachpreise auf ihre neuen Besitzer (z.B. eine Originalradierung, Sporttasche, Skiliftpässe, Bücher, Spiele ..). So mußte letztlich niemand mit leeren Händen heimfahren !

Aus dem Feld der 29 Schüler kristallisierte sich schließlich VOLF (Reutte) mit 6 Pkt. als Sieger heraus. Dahinter platzierten sich OSWALD (Ranshofen) und der noch nicht einmal zehnjährige KLINGER (Bischofshofen) mit je 5,5 Pkt.

Bester Uttendorfer war LAMBERGER Werner mit 4 Pkt. auf dem 10. Platz.

Bei den Jugendlichen (Jahrgang 1958 bis 1960) gewann HAGER (Bischofshofen) mit 6,5 Pkt. vor WUPPINGER (Seekirchen) mit 5,5 und JENUL (Reutte) mit 5 Pkt.

Hier lag der beste Uttendorfer, SCHÜTZINGER Hans Peter, mit 4 Pkt. auf dem 9. Rang.

DIE GENAUE ERGEBNISLISTE IST IM VEREINSLOKAL ANGESCHALGEN !

IN DIESEM ZUSAMMENHANG MÖCHTEN WIR DER FAM. FISCHNALLER HERZLICH DANKEN, DIE SICH SPONTAN BEREIT ERKLÄRT HAT, GÄSTE UNSERES JUGENTURNIERES KOSTENLOS EINZUQUARTIEREN UND ZU VERKÖSTIGEN. ZWEI JUGENDSPIELER AUS SOLBAD HALL WAREN BEGEISTERT !!

Danken möchten wir auch Herrn und Frau GREUTER (Gasthof "Almhof" im Stubachtal), die für unseren zukünftigen Schülermeister den Siegerpokal spendiert haben.

Weiters ein DANKE an die zahlreichen Gönner, die für unsre "Pinzgauer Schüler- und Jugendmeisterschaft 77" Geld, Pokale und Sachpreise gestiftet haben !

*Zum Knobeln!*

1. Man nehme: zwei weiße Türme, den weißen und den schwarzen König !
2. Man baue mit diesen 4 Steinen die einzige Stellung, in der Weiß am Zuge auf 4 verschiedene Weisen mattsetzen kann !

LÖSUNG IN "schach 3/77" !



1. LEBB  
 2. BURGSTEINER NORB  
 3. RIFFERT  
 4. WUPPINGER  
 5. WÜRZER W.

1  
 2  
 1  
 1

6. WÜRZER G.  
 7. SCHÜTZINGER

1  
 6 1/2 / 7

USC UTTENDORF-SCHACHSEKTION

1. OFFENE PINZGAUER JUGENDMEISTERSCHAFT 1977

am 6.3.77

Turnierleiter: HR. HERBERT NEUHAUSER

NR	NAME	KWB	1.RD.	2.RD.	3.RD.	4.RD.	5.RD.	6.RD.	7.RD.	GES-PKT.	BUCH-HOLZ-PKT.	RANG
1	WÜRZER W.	HALL	(23) 1	22 1	(15) 1	10 0	(5) 0	7 0	(20) 0	3	31	15
2	WÜRZER G.	-II-	(22) 0	21 1/2	(20) 1	15 1	(7) 1	5 0	18 0	3 1/2	30	12
3	WUPPINGER	SEE-KIRCHEN	(21) 1	18 1	(13) 1	5 0	(10) 1	(17) 1	7 1/2	5 1/2		II
4	KÖLTRINGER	-II-	(20) 1/2	23 0	(21) 1	(16) 1	19 0	(9) 1	17 0	3 1/2	25,5	13
5	HAGER	B-hofen	(19) 1	16 1	(10) 1/2	(3) 1	1 1	(2) 1	13 1	6 1/2		I
6	SCHMID	-II-	(18) 0	19 0	⊖ 1	12 0	(23) 0	(8) 1	9 0	2	24,5	22
7	FISCHER	-II-	(17) 1	15 0	(23) 1	22 1	2 0	(1) 1	(3) 1/2	4 1/2	27,5	5
8	SPERNBAUER	Ranshofen	(16) 0	17 0	(14) 1	(9) 0	(20) 0	6 0	⊖ 1	2	19,5	23
9	HOLZKORN	-II-	(15) 0	14 1	(22) 0	8 1	(12) 1/2	4 0	(6) 1	3 1/2	20	14
10	RIFFERT	-II-	(14) 1	20 1	5 1/2	(1) 1	3 0	(18) 1/2	19 1/2	4 1/2	32	4
11	MÜHLBACHER	-II-	(13) 0	⊖ 1	19 1	18 0	(22) 0	20 0	15 0	2	25	20
12	WERNISCH	-II-	⊖ 1	13 0	(18) 0	(6) 1	9 1/2	(19) 0	22 0	2 1/2	23	18/19
3	SCHÜTZINGER	Uttendorf	11 1	(12) 1	3 0	17 0	(15) 1	22 1	(5) 0	4	28	9
14	SIUTZ	-II-	10 0	(9) 0	8 0	⊖ 1	16 1	(15) 1	(23) 0	3	19	17
15	BURGSTEINER B.	-II-	9 1	(7) 1	1 0	(2) 0	13 0	14 0	(11) 1	3	23,5	16
16	BURGSTEINER N.	-II-	8 1	(5) 0	(17) 0	4 0	(14) 0	⊖ 1	21 0	2	22	21
17	GUTMANN	Reutte	7 0	(8) 1	16 1	(13) 1	(18) 1/2	3 0	1 1/2	4 1/2	26,5	6
18	JENUL	-II-	6 1	(3) 0	12 1	(11) 1	17 1/2	10 1/2	(2) 1	5		III
19	LEEB	ASK Sbg.	5 0	(6) 1	(11) 0	23 1	(4) 1	12 1	(10) 1/2	4 1/2	25	7
20	THALHAMMER	-II-	4 1/2	(10) 0	2 0	(21) 1	8 1	(11) 1	1 1	4 1/2	21	8
21	GANSJÄGER	-II-	3 0	(2) 1/2	4 0	20 0	⊖ 1	23 0	(16) 1	2 1/2	23	18/19
22	GRÖFLER J.	Uttendorf	2 1	(1) 0	9 1	(7) 0	11 1	(13) 0	(12) 1	4	23	10
23	GRÖFLER CH.	-II-	1 0	(4) 1	7 0	(17) 0	6 1	(21) 1	14 1	4	23	11

Dieses von unserer Sektion herausgegebene Ergebnisblatt für den Jugendbewerb war verschollen und wurde dankenswerterweise von Franz Hager zur Verfügung gestellt.

Das Ergebnisblatt des Schülerbewerbs ist auch verschollen. Hier waren 29 Teilnehmer am Start!





# FÜR SCHACH

10.3.77 SVZ

## STADTMEISTERSCHAFT

Kommenden Mittwoch beginnt um 18.30 Uhr in der Pension Thiel in Salzburg-Caxham die Stadtmeisterschaft von Salzburg.

## SALZBURGER LANDESTAG

Heute, Samstag, 14.30 Uhr, Landestag des Salzburger Schachlandesverbandes im Hotel Stieglbräu, Salzburg, Rainerstr. 14.

## VEREINSNACHRICHTEN

USC Uttendorf. An der Pinzgauer Jugendmeisterschaft beteiligten sich 23 Jugendliche und 29 Schüler, die unter der Turnierleitung von Jugendreferent Neuhäuser 7 Runden nach dem Schweizer System spielten. — Endstand der Spitzengruppe bei der Jugend: 1. Hager (Bischofshofen) 6½ (ohne Niederlage), 2. Wuppinger (Seekirchen) 5½, 3. Jenul (Reutte) 5, 4. Riffert (Ranshofen) 4½ (32), 5. Fischer (Bischofshofen) 4½ (27,5), 6. Gutmann (Reutte) 4½ (26,5), 7. Leeb (ASK) 4½ (25), 8. Thalhammer (ASK) 4½ (21), 9. Schützing (Uttendorf) 4 (28), 10. J. Gröfler (Uttendorf) 4 (23) usw. — Endstand der Spitzengruppe bei den Schülern: 1. Volf (Reutte) 6, 2. Oswald (Ranshofen) 5½ (31), 3. Klinger (Bischofshofen) 5½ (27,5), 4. Starlinger (Ranshofen) 5 (33,5), 5. Mayer (Krems) 5 (31), 6. Scheiblmaier (Mattighofen) 5 (22), 7. Pürstinger (Krems) 4½ (32), 8. Massakomis (Ranshofen) 4½ (28), 9. Lindner (Ranshofen) 4½ (27), 10. Lamberger (Uttendorf) 4 (25) usw.



USC UTTENDORF  
SCHACHSEKTION

MITTEILUNGSBLATT VOM 5.4.1977

1. LANDESMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 77 IN DER 1. KLASSE BEENDET

Unsere Ergebnisse der letzten beiden Runden:

8. Rd. am 13.3.77: ASK Itzling - Uttendorf 3,5:2,5

1: Isopp - Maier rem 4: Huber - Müllauer 0:1

2: Berger - Krizan 1:0 5: Bolda - Kolmhofer rem

3: Leblhuber - Grundner rem 6: Matzinger - Kohlmann 1:0

9. Rd. am 27.3.77: Uttendorf - Mozart Königsbauer 4,5:1,5

1: Maier - Konradsheim 7:0 4: Köhlmann - Eckenreiter 1:0

2: Grundner - Dr. Werhonic 1:0 5: Müllauer - Strausw 1:0

3: Kolmhofer - Keppl rem 6: Voithofer - Khalil 0:1

Damit ergab sich folgender Endstand:

1. Saalfelden 36,5 (LIGAAUFSTIEGER)	6. Mattighofen 28
2. ASK Itzling 34,5	7. INTER 25,5
3. Kaprun 30,5	8. Mozart 22
4. Seekirchen 28,5	9. Ranshofen 21,5 (ABSTEIGER)
5. Uttendorf 28,5	10. ASK 99 14,5 (ABSTEIGER)

Die einzelnen Ergebnisse der Uttendorfer Spieler:

Name, Anzahl d. Spiele, Siege, Remis, Niederlagen, Punkte, Prozente

Maier	9	4	5	0	6,5	72,2
Kolmhofer	9	5	3	1	6,5	72,2
Müllauer	8	5	0	3	5	62,5
Grundner	9	3	3	3	4,5	50
Kohlmann	2	1	0	1	1	50
Reichssöllner	1	0	1	0	0,5	50
Krizan	5	1	2	2	2	40
Höckner	3	1	0	2	1	33,3
Voithofer	6	1	1	4	1,5	25

2. Lösung des letzten Schachrätsels: Schwarzer König auf e1, weißer König auf e1, die weißen Türme auf c2 und h1: 1.Kd2 oder 1.Ke2 oder 1.Kf2 oder 1. 00 !!

3. Landesmannschaftsmeisterschaft 77 - 2. Klasse Süd, 8. Runde

Uttendorf - Inter 7,5 - 2,5:2,5

1: K ä m p f l o s - 1:0 3: Tritscher - Heil 1:0

2: Kofler - Wuppinger 0:1 4: Reichssöllner - Wenger rem

5: Scherzer - Ivkic 0:1

4. Ordentl. Landestag 1977 des Schach-Landesverbandes Salzburg

Dieser fand am 20.3.77 im Hotel "Stiegl" in Salzburg statt. Als Vertreter unserer Sektion waren Müllauer und Grundner vertreten.

Zum neuen Präsidenten wurde Hr. Karl Groiss gewählt, dem wir bei der Verwirklichung seiner Ziele viel Erfolg wünschen !

Beschlossene Änderungen der Turnier- und Wettkampfordnung werden in einer der nächsten Vereinsnachrichten genau erläutert.

5. Nächster Schachabend nach Ostern: 19. April !

XXX  
X EIN FROHES OSTERFEST ALLEN SPIELERN, FREUNDEN X  
X UND GÖNNERN UNSERER SCHACHSEKTION ! X  
XXX



V E R A N S T A L T U N G S V O R S C H A U

1. Ausschreibung für "Blitzturnierserie"

Unsere Sektion veranstaltet ab 10. Mai an vier Klubabenden eine "Blitzturnierserie".  
An jedem dieser vier Abendekommt ein einrundiges Blitzturnier - jeder gegen jeden - mit 5 Minuten Bedenkzeit nach den bei uns üblichen Blitzturnierregeln zur Austragung.

WERTUNG: Der Sieger eines Turnierabends erhält einen Schlechtpunkt, der zweite zwei Schlechtpunkte usw., wobei bei Punktegleichstand nur nach der direkten Begegnung gereiht wird.

Die Schlechtpunkte jedes Teilnehmers aus den vier Blitzturnieren werden zuletzt addiert. Sieger ist der Spieler mit der niedrigsten Punktezahl.

Sollten bei der Endwertung Spieler punktgleich auf Preisrängen liegen, wird eine gerade Anzahl von Entscheidungsspielen ausgetragen. Ist ein Teilnehmer bei einem der vier Turniere nicht anwesend - egal aus welchen Gründen - bekommt er ebensoviele Schlechtpunkte wie der an diesem Abend Letztplatzierte.

TURNIERLEITER: Müllauer Erwin

NENNGELD: S 20,--

PREISE: Drei Plaketten für die Erstplatzierten - gestiftet von Müllauer Erwin und Scherzer Walter, wofür wir herzlich danken. Weiters werden bei der Preisverteilung unter allen Teilnehmern verschiedene Sachpreise im Wert des eingegangenen Nenngeldes verlost.

GENAUE TERMINE: 10., 17., 24. und 31. Mai, jeweils ab 20 Uhr im Vereinslokal "Metzgerwirt".

2. Offene ASKÖ-Schüler- und Jugendlandesmeisterschaft 77

Dieses nach Schweizer System mit 8 Runden ausgetragene Kurzturnier (20 Minuten Bedenkzeit) wird auch heuer von uns beschickt.

Es findet am 19.5.77 in Salzburg statt. Interessierte Jugendliche (Jahrgänge 1958 - 1961) und Schüler mögen sich bis spätestens 17. Mai bei Reichsöllner Wolfgang anmelden (Dabei die Einverständniserklärung der Eltern abgeben! Dieses Formular kann bei Reichsöllner oder Gröfler Josef geholt werden).

Die Fahrtkosten trägt zur Gänze die Sektion!

3. Preisverteilung zur Schülermeisterschaft 77

Die Siegerehrung zu diesem Turnier findet am 3. Mai ab 16 Uhr 15 im Vereinslokal statt. Eine Gratulation dem neuen Uttendorfer Schülermeister, der allerdings aus Mittersill kommt!

Das genaue Ergebnis:

<u>Finalgruppe A</u>		<u>Finalgruppe B</u>	
1. und Schülermeister 1977		1. Köberl Gebhard	5
Lamberger Werner 6		2. Kreuzer Angela	3,5
(gewann Stichkampf 4:2)		3. Kreuzer Gerhard	2,5
2. Reingruber Wolfgang 6		4. Fischnaller Karin	2
3. Bernert Klaus 5		5. Mondre Marcel	2
4. Rumppler Helmut 4		6. Schmidhofer Rupert	0
5. Bernert Kurt 2			
6. Obermüller Manfred 2		Einen neben der Schülermeister-	
7. Tritscher Horst 2		schaft ausgetragenen Problem-	
8. Kaltenhauser Helmut 1		wettbewerb gewann ebenfalls	
		Lamberger Werner.	



#### 4. Schülersausflug

Für die Schüler ist als Abschluß dieses Spieljahres wieder ein Ganztagsausflug geplant. Das genaue Programm erhält jeder interessierte Schüler am 17.5. beim Schüler - Schachnachmittag.

#### 5. Jugend-Landeseinzelmeisterschaft 77

Dieser Bewerb, bei dem heuer auch erstmals der Titel eines "Schüler-Landesmeisters" vergeben wird, kommt an vier Wochenenden in den Monaten Mai und Juni in Salzburg zur Austragung. Vom Spielausschuß startberechtigte Untendorfer Schüler und Jugendliche haben bereits Ausschreibungen erhalten.

#### 6. Innsbrucker Schachkongreß

Im Rahmen des 3. Offenen Tiroler Schachkongresses in Innsbruck gelangen einige Turniere zur Austragung. Bitte den Anschlag im Vereinslokal beachten !

#### 7. UNION-Sportferien und -Zeltlager für Schüler

- a) Die Union-Landesleitung veranstaltet für Buben und Mädchen verschiedener Altersgruppen ( 8 - 15 Jahre ) einwöchige Zeltlager am Irrsee in Oberösterreich. Unter der Leitung von Fachleuten gibt es ein abwechslungsreiches Sport-, Spiel- und Ausflugsprogramm. Kosten (ohne Anfahrt): S 600,--
- b) Für Knaben und Mädchen der Jahrgänge 1963 - 1967 organisiert die Union-Bundesleitung vom 31.7. bis 13.8.77 "Sportferien" in Bad Goisern. Neben Ausflügen in das Salzkammergut werden zu verschiedenen Sportdisziplinen Trainingslehrgänge und Wettkämpfe geboten. Kosten (ohne Anfahrt) incl. Unterbringung und Verpflegung im Gymnasium "Stephaneum": S 1.990,-- , wobei aber vom Sozialversicherungsträger pro Tag s 40,-- rückerstattet werden.

Genauere Auskünfte zu beiden Veranstaltungen bei Reichssöllner Wolfgang oder SI Grundner Alois.

### B E R I C H T E   U N D   M I T T E I L U N G E N

#### 8. Landesmannschaftsmeisterschaft 77 - 2.Klasse Süd - beendet

Auch dieser Bewerb ist nun abgeschlossen. In der letzten Runde trat unsere Mannschaft auswärts gegen Hallein Rif an und siegte 3:2.  
Brettergebnisse:

1: Günther - Reichssöllner	rem	3: Brabenetz - Scherzer	0:1
2: Wieser - Kohlmann	rem	5: Sauter - Tritscher	0:1

Auf Brett 4 spielte für uns Krizan Rudi. Er siegte zwar, doch wurde dieser Punkt den Rifern zugesprochen, da Krizan schon öfter als dreimal in der 1.Klasse eingesetzt war und somit in der 2.Klasse nicht mehr antreten hätte dürfen.

Damit rangiert unsere 2.Mannschaft in der Endabrechnung ebenfalls auf dem 5.Rang - gegenüber dem Vorjahr eine deutliche Verbesserung! Sieger dieser Gruppe und damit Aufsteiger in die 1.Klasse wurde Bischofshofen A.

#### 9. Landescup 77

Eine Mannschaft unserer Sektion hätte vergangenes Wochenende in der 1.Runde des Salzburger Landescups 77 auswärts gegen den Vorjahressieger Ach-Burghausen antreten müssen. Aus verschiedenen Gründen (Aufstellungsschwierigkeiten, lange Anfahrt, übermächtiger Gegner) verzichteten wir auf die Teilnahme am Bewerb.



## 10. Union-Jahreshauptversammlung

Die 17. Ordentliche Jahreshauptversammlung des Union-Sportklubs Uttendorf fand am 17.4.77 im Gasthof "Waltl" statt. Für die Arbeit in unserer Sektion erhielten wir S 4.000,--. Das ist viel, wenn man die geringen Mitgliedsbeiträge berücksichtigt, jedoch wenig, wenn man weiß, daß unsere Sektion im letzten Jahr an die S 25.000,-- "verbrauchte" (= erbettelte) !

## 11. Verbilligte Bahnfahrten

Die Österreichischen Bundesbahnen gewähren für Mitglieder der ÖTSU (=Union) eine 25%-ige Fahrpreisermäßigung. Die zurückgelegte Strecke muß jedoch mindestens 71 km lang sein. Beim Kartenkauf muß der Mitgliedsausweis mit geklebten Marken des laufenden Jahres vorgezeigt werden.

## INTERESSANTES RUND UMS SCHACH

Großmeister Sämisch gab einmal eine Blindvorstellung. Einer der Spieler hatte seine Braut mitgebracht, die offenbar vom Schach nicht viel verstand. Nachdem sie längere Zeit in der Nähe von Sämisch gesessen war, lief sie plötzlich aufgeregt zu ihrem Bräutigam und rief: "Der Mann ist ein Schwindler ! Der ist gar nicht blind, der tut nur so !"

Bei einem Schachturnier in Brasilien soll es jüngst acht, zum Teil erheblich Verletzte gegeben haben. Zwei Zuschauer sollen einen Turnierteilnehmer wegen eines Problematischen Figurenopfers kritisiert haben, worauf sich dieser boxend "rechtfertigte". So entstand eine Massenschlägerei, die erst von der Polizei beendet werden konnte.

Der holländische IM Hans Böhm hat einen neuen Weltrekord im Simultanschach aufgestellt: In 26 Stunden absolvierte er 460 Partien, wobei er 390 Siege landete, 49mal remis spielte und 21 Niederlagen hinnehmen mußte.

Den Weltrekord im Dauerschachspielen hält der Franzose Jaques Negro, der in 90 Stunden und 3 Minuten hintereinander 317 Partien spielt, wobei er 275mal gewann, achtmal remisierete und 34mal verlor.

Den Weltrekord im Matt-Ansagen hält der Amerikaner James Gilbert. In einer Fernpartie hatte er seinem Gegner ein Matt in 35 (!) Zügen angekündigt.

Die kürzeste Turnierpartie wurde 1959 in der Offenen Meisterschaft von Omaha/USA zwischen Mayfield und Trinks gespielt: 1.e4 g5 2.Sc3 f5 3.Dh5 matt.

Die bisher längste Schachpartie wurde bei der Offenen Meisterschaft von Finnland 1971 in Tampere zwischen Ristoja und Nykopp ausgetragen: Sie einigten sich nach 15stündiger Spieldauer erst nach 300 Zügen auf Remis.



USC UTTENDORF  
SCHACHSEKTION

5/77 ----- V E R E I N S N A C H R I C H T E N ----- 1977/07/13

Lieber Schachfreund !

Dies ist die letzte Zeitung, die unsere Sektion versendet.  
Der Hauptgrund für diesen Schritt ist Geldmangel.

Stattdessen wird im Sommer 78 erstmals eine "Chronik" des  
Spieljahres 77/78 gegen einen Unkostenbeitrag an Interessenten  
abgegeben werden.

Der Sommercup wird heuer nicht ausgespielt. Die Preisverteilungen  
zu den abgelaufenen Bewerbungen finden im Herbst statt, wozu noch  
zeitgerecht eingeladen wird.

Schöne und erholsame Sommermonate !

Grunder Alois e.h.  
(f.d.Spielausschuß)

10	35	3
25	2	175
125	125	125
125	1	1
1	875	8,00
<hr/>		
125		
125		
125		
1		
<hr/>		
1,25		

1. VEREINSMEISTERSCHAFT 1977

Dieser Bewerb wurde am 4.5. beendet.

A-FINALE

Rang	Name	1.	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkt.
1	Grundner	xxx	1	1	1	1	0,5	1	0,5	1	7
2	Kolmhofer	0	xxx	0,5	1	1	1	1	1	1	6,5
3	Müllauer	0	0,5	xxx	1	1	1	0,5	1	1	6
4	Scherzer	0	0	0	xxx	0,5	0,5	1	1	1	4
5	Kofler	0	0	0	0,5	xxx	1	0,5	1	0,5	3,5
6	Voithofer	0,5	0	0	0,5	0	xxx	0,5	0,5	0,5	2,5
7	Gröfler	0	0,5	0,5	0	0,5	0,5	xxx	0,5	0,5	2,5
8	Höckner	0,5	0	0	0	0	0,5	0,5	xxx	0,5	2
9	Reichsöllner	0	0	0	0	0,5	0,5	0,5	0,5	xxx	2

B-FINALE

Rang	Name	1	2	3	4	5	6	7	Pkt.
1	Tritscher	xxx	1	1	1	1	1	1	6
2	Burgsteiner N.	0	xxx	0	1	1	1	1	4
3	Rumpler	0	1	xxx	1	0,5	0	1	3,5
4	Burgsteiner B.	0	0	0	xxx	1	1	1	3
5	Holzbrecher	0	0	0,5	0	xxx	1	1	2,5
6	Stutz	0	0	1	0	0	xxx	1	2
7	Kirchberger	0	0	0	0	0	0	xxx	0

2. LANDESMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 77 - 2.KLASSE SÜD: EINZELERGEBNISSE DER UTTENDORFER SPIELER

Kampflos erreichte Punkte wurden bei flg.Aufstellung nicht  
berücksichtigt: Burgsteiner Norbert 0 aus 2  
Buchner Josef 0,5 aus 2  
Gröfler Josef 3 aus 4 (ohne Niederlage)  
Höckner Franz 1,5 aus 3  
Kohlmann Helmut 0,5 aus 1  
Kofler Raimund 0 aus 3  
Reichsöllner Wolfg. 2,5 aus 8  
Scherzer Walter 2 aus 7  
Tritscher Willi 6 aus 8!







### 3. WANDERPOKALTURNIER 1977

Dieses Kurzturnier konnte heuer Maier Georg zum dritten Mal gewinnen, wodurch der SENOPLAST-Wanderpokal in seinen Besitz übergeht. Herzliche Gratulation!

Ergebnis:	1. Maier	10,5	7. Reichssöllner	5,5
	2. Kolmhofer	9	8. Voithofer	4
	3. Grundner	8,5	9. Gröfler	3 (10,25)
	4. Müllauer	7	10. Scherzer	3 (6,0)
	5. Kohlmann	6,5	11. Höckner	2,5
	6. Tritscher	6	12. Eder	0,5

### 4. OFFENES ASKÖ-SCHÜLER- UND JUGENDTURNIER 77

Fünf Schüler und zwei Jugendliche unserer Sektion nahmen daran teil, wobei Bernert Kurt mit einem sehr guten 7. Platz im Schülerturnier am besten abschnitt.

### 5. FREUNDSCHAFTSSPIEL

Am 20.5.77 verstärkten sechs Spieler unserer Sektion die Schachfreunde Taxenbach in einem Freundschaftskampf gegen den deutschen Verein SC Neckarsulm-Amorbach.

Maier, Müllauer, Scherzer und Grundner konnten mit Siegen zum 6,5:5,5 Sieg der Heimischen beitragen.

### 6. JUGENDLANDESMEISTERSCHAFT 77

An diesem an vier Wochenenden in Salzburg ausgetragenen Bewerb beteiligten sich Burgsteiner Bernhard und Norbert, die 2 bzw. 2,5 Punkte aus 7 Spielen erreichten. Damit belegten sie die Plätze 30 und 26.

### 7. MATTIGHOFENER BLITZTURNIER

Ein internationales Blitzturnier für Vierermannschaften in Mattighofen wurde auch von einer Uttendorfer Mannschaft besichtigt, die sich aus Maier, Scherzer, Grundner und Müllauer zusammensetzte. In dieser Reihenfolge wurde auch auf den Brettern gespielt.

Erfreulicherweise konnten wir im B-Finale den 3. Platz und damit einen schönen Pokal erringen. Diese Platzierung entspricht dem 12. Gesamtrang unter 24 Mannschaften.

Daneben war Maier der beste "Brett 1 - Blitzler" im B-Finale! Nicht unwesentlich: Inter Salzburg, die siegreiche Mannschaft des B-Finale, versprach uns ein Faß Bier, da wir in der letzten Runde gegen den Mitfavoriten Bischofshofen 2:2 spielten.

### 8. BLITZTURNIERSERIE

Eine an vier Dienstagabenden ausgetragene Blitzturnierserie gewann Grundner (4 Schlechtpunkte). Weitere Platzierungen: 2. Gröfler J. 11, 3./4. Kolmhofer u. Müllauer 13,5 5. Scherzer 21, 6. Burgsteiner N. 26,5 7. Reichssöllner 29, 8. Höckner 30,5 9. Eder 37, 10./11. Burgsteiner B. und Kohlmann 38

### 9. JUBILÄUMSTURNIER IN INNSBRUCK: 2. - 9. Juli 77

Beim Erwachsenenturnier (90 Teilnehmer) erreichte Maier Georg Platz 23 bis 41 (5 Pkt. aus 9 Spielen). Müllauer Erwin klassierte sich mit 2,5 Pkt. um Rang 78.

Beim gleichzeitig stattfindenden Jugendturnier konnte Schützinger Hans-Peter 4 Pkt. aus 9 Partien erringen, wodurch er auf Rang 23 bis 28 kam (48 Spieler).